

**PRESSEMELDUNG**

27. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

HEUNEBURG – STADT PYRENE: VORTRAG „LEBENDIGE ARCHÄOLOGIE: IMKEREI“

---

*Heuneburg – Stadt Pyrene*

„Lebendige Archäologie: Imkerei zur  
Keltzeit“ – Vortrag am 6. September

---

*Das Wissen um die Imkerei und um die Bedeutung der Bienen ist uralt – und es ist zugleich, mit dem Blick auf die bedrohte Artenvielfalt, ein brandaktuelles Thema. In ihrem Vortrag „Lebendige Archäologie: Imkerei der Keltzeit“ beleuchtet Dr. Sonja Guber am Sonntag, 6. September um 16 Uhr das Verhältnis von Mensch und Bienen von der Jungsteinzeit bis zur Zeit der Kelten. Die Ur- und Frühhistorikerin und ausgebildete Tierwirtin mit Schwerpunkt Imkerei stellt auf der Heuneburg Funde aus verschiedenen Perioden der Menschheitsgeschichte vor, auch aus der Zeit der Kelten. Zugleich gibt sie Einblicke in die praktische „ArchäoImkerei“. Der Vortrag findet am Sonntag, 6. September um 16 Uhr im Herrenhaus der Heuneburg statt, die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Klosterverwaltung Schussenried per Mail an [info@kloster-schussenried.de](mailto:info@kloster-schussenried.de) oder telefonisch unter +49 (0)75 83.92 69 140.*

**IMKEREI DAMALS UND HEUTE**

Die dramatische Entwicklung der Artenvielfalt und das Insektensterben sind in den letzten Jahren zu einem Thema von brennender Aktualität geworden. So kommt es, dass sich auch immer mehr Menschen mit der Geschichte und der Bedeutung der Imkerei beschäftigen. Die Beziehung zwischen Menschen und Bienen reicht weit zurück; man geht davon aus, dass in der Jungsteinzeit etwa 5.500 bis 2.200 v. Chr. die Menschen anfangen, künstliche Behausungen für Bienenvölker bereitzustellen. Dr. Sonja Guber berichtet in ihrem Vortrag von prähistorischen und eisenzeitlichen

1/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, [f.t.lang@staatsanzeiger.de](mailto:f.t.lang@staatsanzeiger.de)

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

27. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

HEUNEURG – STADT PYRENE: VORTRAG „LEBENDIGE ARCHÄOLOGIE: IMKEREI“

---

– keltischen – Funden, die uns Einblicke in die Imkerei unserer Vorfahren ermöglichen.

### PROJEKT ARCHÄOIMKEREI

Die Ur- und Frühhistorikerin Guber stellt in ihrem Vortrag das Projekt „ArchäoImkerei“ vor. Dabei ging es darum, prähistorische Bienenbehausungen auf der Grundlage archäologischer Funden nachzubilden – und mit Bienen zu besiedeln. Als Bienenbehausungen testete Sonja Guber Holzröhren, ausgehend von einem jungsteinzeitlichen Fund, und einen sogenannten „Rutenstülper“, nachgebaut nach einem frühgermanischen Fund, wie man ihn in waldarmen Regionen bereits vor rund 2000 Jahren nutzte. Da das Thema in der Forschung bislang vernachlässigt worden war, betrieb die experimentelle Archäologin und gelernte Imkerin mit dem Projekt „ArchäoImkerei“ Grundlagenforschung.

### PROJEKT „LANDESGOLD“

Die moderne Imkerei und das damit verbundene Engagement für Insekten- und Umweltschutz sind aktuelle Themen, denen sich auch die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg verschrieben haben. Seit mehreren Jahren arbeiten sie erfolgreich in den Gärten und Wäldern von zwölf Monumenten mit Imkerinnen und Imkern zusammen. Unter dem Markennamen „Landesgold“ verkaufen die teilnehmenden Klöster, Schlösser und Gärten den Honig aus der unmittelbaren Umgebung des Monuments – und haben damit aus dem Stand einen begehrten „Bestseller“ in ihren Shops geschaffen. Auf der Heuneburg entsteht derzeit ein „Keltengarten“, in dem auch die Imkerei ein Thema sein wird. Auf der Basis archäobotanischer Untersuchungen werden dort unter anderem Pflanzen zu finden sein, die typische Bienenweiden sind: Hasel, Himbeere, Brombeere, Salbei, Minze, Dost, Majoran und Thymian.

### SERVICE UND INFORMATIONEN

**Vortrag: „Lebendige Archäologie: Imkerei zur Keltenzeit“**

Referentin: Dr. Sonja Guber, [www.immenzit.de](http://www.immenzit.de)

2/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, [f.t.lang@staatsanzeiger.de](mailto:f.t.lang@staatsanzeiger.de)

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

27. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

HEUNEURG – STADT PYRENE: VORTRAG „LEBENDIGE ARCHÄOLOGIE: IMKEREI“

---

## TERMIN

Sonntag, 6. September 2020, 16.00 Uhr

## ORT

Freilichtmuseum Heuneburg – Stadt Pyrene, Herrenhaus

## EINTRITT

Erwachsene 4,00 €, ermäßigt 2,00 €, Familien 10,00 €

Die Kosten für den Vortrag sind im Eintrittspreis enthalten.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Klosterverwaltung Schussenried, zuständig für die Heuneburg, per Mail an [info@kloster-schussenried.de](mailto:info@kloster-schussenried.de) und unter Telefon +49 (0)75 83.92 69 140. Gäste werden zu den Sitzplätzen begleitet. Auf dem Weg zu dem Platz besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, die während des Vortrages am Platz abgenommen werden darf.

## ÖFFNUNGSZEITEN HEUNEURG – STADT PYRENE

Di – So, feiertags, 10.00 bis 17.00 Uhr

## INFORMATIONEN UND KARTEN

Kloster Schussenried

Neues Kloster 1

88427 Bad Schussenried

Telefon +49(0)75 83.92 69 140

[info@kloster-schussenried.de](mailto:info@kloster-schussenried.de)

[WWW.HEUNEURG-PYRENE.DE](http://WWW.HEUNEURG-PYRENE.DE)

[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

3/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, [f.t.lang@staatsanzeiger.de](mailto:f.t.lang@staatsanzeiger.de)

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).